

Pflege-, Reinigungs- und Bedienhinweise

Sehr geehrter Kunde - vielen Dank, dass Sie sich für eine *Brigitte* Küche entschieden haben.

Damit ihre (Traum-) Küche auch noch in Jahren einwandfrei in Optik und Funktion ihren Alltag begleitet, möchten wir Ihnen einige Tipps zur Pflege, Bedienung und dem Werterhalt geben:

Grundsätzlich gilt: Vermeiden Sie feuchte Oberflächen durch die Verwendung zu nasser Tücher bzw. durch Dampfschwaden, die während und nach dem Kochvorgang entstehen. Halten Sie alle Flächen trocken, um spätere Quellschäden zu verhindern.

Beachten Sie:

- Beim Kochen stets das Dunstabzugsgerät einschalten! Zur Installation von Abluftventilatoren bei gleichzeitigem Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte muss die Feuerungsverordnung (FeuV§4) beachtet werden. Einsatzfreigaben und Vorgaben zur Sicherung des Druckausgleichs sind stets über Ihren zuständigen Schornsteinfeger einzuholen.
- Vermeiden Sie das leichte Schrägstellen der Herd- bzw. Backofenklappe und der Geschirrspülertür zu Lüftungszwecken, da die ausströmende Wärme/Feuchtigkeit zu Hitze- bzw. Quellschäden an den angrenzenden Möbelteilen/Arbeitsplatten führen kann. Halten Sie den Geschirrspüler nach Programmende noch ca. 30 Minuten geschlossen; nicht nur um Schäden an Arbeitsplatten und Möbelteilen zu verhindern, sondern auch um das gewünschte Trocknungsergebnis zu sichern. Herde/Backöfen kühlen auch bei verschlossener Tür ab!
- Betreiben Sie keine Wasserkocher, Toaster o.ä. unterhalb von Oberschränken
- Verwenden Sie zur Reinigung/Pflege keinen Dampfreiniger o.ä.
- Scheuermittel bzw. alle Nitro- und Kunstharzverdünnungen oder ähnliche Reiniger sind zur Pflege/Reinigung der Oberflächen Ihrer Küche nicht geeignet.
- Beachten Sie im Zubehör-, Elektro- und Spülenbereich die speziellen Pflege- und Bedienhinweise des jeweiligen Herstellers.

Fronten aus Kunststoff

Die Kunststoff-Oberflächen lassen sich mit handelsüblichen Reinigungsmitteln (keine Scheuermittel) bequem reinigen. Die Reinigungsmittel sind mit Wasser zu verdünnen und mit einem sauberen Tuch aufzutragen. Das Abwischen mit klarem Wasser sollte unter Verwendung eines lederartigen Tuches bzw. Haushalts-Papiertüchern erfolgen. Anschließend trockenreiben. Die Verwendung von Nitro- oder Kunstharz-Verdünnungen (auch Reiniger auf Nitrobasis) sowie scheuernden Putzmitteln ist zu unterlassen.

Hochglanz- und Lackfronten

Die geschlossenporigen Oberflächen sind pflegefreundlich und lassen sich mit einem leicht feuchten, saugfähigen und sauberen Tuch/Lappen (kein Microfasertuch) reinigen. Verwenden Sie Lappen/Tücher, die frei von Verschmutzungen wie Sand- und Staubkörner oder auch Salz und Zucker sind. Ansonsten kann das Reinigen zum Verkratzen der Oberfläche führen - für derartige Beschädigungen übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Verunreinigungen sollten möglichst sofort mit Wasser, evtl. unter Zugabe von handelsüblichem Neutralreiniger ohne scheuernde Bestandteile, entfernt werden. Grundsätzlich sollten Flecken nicht antrocknen. Flecken, Fettspritzer und Fettablagerungen können mit einer warmen, leichten Schmierseifenlösung abgelöst werden. In jedem Fall ist das Reinigungsmittel restlos zu entfernen, um eine Schlierenbildung zu vermeiden. Die Oberfläche ist mit einem sauberen Lappen (oder Papierwischtuch) trocken zu wischen - bitte den Lappen dabei häufig wechseln.

Zur Reinigung keine schleifenden/scheuernden Mittel (Scheuerwolle/Stahlwolle) keine Poliermittel, Wachse, Möbelputzmittel oder Bleichmittel verwenden. Keine Reinigungsmittel verwenden, die starke Säuren oder starke saure Salze enthalten wie z.B. Entkalker auf Basis von Ameisensäure und Aminosulfosäure, Abflussreiniger, Salzsäure, Silberputzmittel oder Backofenreiniger. Nitro- oder Kunstharz-Verdünnungen/Mittel auf Nitrobasis sind ebenfalls nicht geeignet.

Es sollten niemals selbstklebende Folien oder Klebestreifen aufgeklebt werden, da die darin enthaltenen Lösungsmittelreste oder Weichmacher die Oberfläche zerstören können. Möbelpolituren greifen ebenfalls die Oberfläche an und können zu einer Schlierenbildung führen. Langfristig können auch durch das Reinigen mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren entstehen. Diese können je nach Lichteinfall sichtbar sein - stellen aber keine Minderung des Gebrauchswertes dar. Sie sind wie bei allen glänzenden Oberflächen wie z.B. bei Automobilen langfristig nicht zu vermeiden.

Fronten aus Massivholz oder Echtholz-Furnier

Zur Pflege der Echtholz-Oberflächen genügt es, die Fronten mit einem feuchten Ledertuch, ohne Reinigungsmittel, abzureiben. Das anschließende Trockenreiben kann mit Haushalts-Papiertüchern erfolgen. Die Verwendung salmiakhaltiger Reiniger sowie Nitro- und Kunstharz-Verdünnungen (auch Reiniger auf Nitrobasis) ist zu unterlassen. Da es sich bei Echtholz um einen lebendigen Werkstoff handelt, sollte es nicht extrem feuchter oder trockener Luft ausgesetzt werden. Bei Nichtbeachtung kann das Holz, trotz widerstandsfähigem Oberflächenschutz, in Bewegung geraten, d.h. es schwindet oder quillt. Das verarbeitete Holz ist auf die übliche Luftfeuchtigkeit von 45 bis 75% (Hygrometer-Messung) abgestimmt. Bei einer zu hohen Luftfeuchte sollte die Isolierung der Außenwände sowie die Belüftung des Raumes überprüft werden. Wasserdampfer an Heizkörpern schaffen z.B. Abhilfe bei zu trockener Luft. Da Holz ein gewachsenes Naturprodukt ist, sind Farb- und Strukturunterschiede möglich. Selbst unterschiedlicher Lichteinfall kann beim selben Holz eine scheinbare Veränderung im Aussehen bewirken. Unterschiedliche Licht- bzw. Sonneneinstrahlungen führen außerdem im Laufe der Jahre zu Farbveränderungen.

Arbeitsplatten aus Kunststoff (Schichtstoffoberfläche/HPL)

Arbeitsplatten lassen sich mit den im Haushalt üblichen Reinigungsmitteln (ausgenommen Scheuermittel) problemlos reinigen. Das Abstellen von heißen Töpfen/Pfannen (Kochgeschirr) direkt vom Herd auf die Arbeitsplatte ist zu vermeiden (Hitzebeständigkeit nach DIN 16926). Schneiden Sie nicht direkt auf der Arbeitsplatte - verwenden Sie ein Schneidbrett. Auch im Bereich der Arbeitsplatten kann es zu Quellschäden kommen, für die der Hersteller keine Garantieleistung übernimmt. Legen Sie keine feuchten Tücher im Eckverbindungs- bzw. Kantenbereich ab, und reinigen Sie diese Stellen nie zu nass. Auch hier erhält sofortiges Trockenreiben die Wertigkeit Ihrer Küche.

Schubkasten- und Auszugtechnik/Scharniere

Die Beschläge im Schubkasten- und Auszugbereich sowie die Scharniere sind wartungsfrei.